

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09258314  
**Kreis** Leipzig  
**Gemeinde** Zwenkau, Stadt  
**Anschrift** Lindenstraße -  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Rüssen \* 33

### Kurzcharakteristik

Transformatorenhäuschen; turmartiger Bau, regionalgeschichtliche und technikgeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

1912 Inbetriebnahme durch den Gemeindeverband für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land (G. E. L. L.) mit Sitz in Gautzsch (heute Markkleeberg), zweigeschossiger, turmartiger Baukörper, Putzfassade, Zeltdach, Sockelgeschoss mit Pilastergliederung, Flachdachanbau. Das Transformatorenhäuschen in der Ortslage Rüssen ist ein Zeugnis der Elektrifizierung des Leipziger Umlandes im frühen 20. Jh. Es hat somit Aussagekraft zur Entwicklung der Region in dieser Zeit. Zugleich verweist es allgemein auf die Verbreitung und Nutzung technischer Errungenschaften, wodurch es technikgeschichtliche Bedeutung erlangt.

LfD/2011

**Datierung** 1912 (Transformatorenstation)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09258314 A</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Transformatorenhäuschen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

